

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1623

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. August 1623.....	2
<i>Einnahme von Arznei – Besuche durch den Sprachlehrer Morello, Dr. Adriaan van den Spiegel, den Tanzmeister Piccot und den Bereiter Jean Simon – Kriegsnachrichten.</i>	
02. August 1623.....	2
<i>Krankhafter Anfall – Mitteilung an den venezianischen Capitano Zaccharia Sagredo – Nachrichten – Besuche durch Rudolf Eusebius von Froberg und Morello.</i>	
03. August 1623.....	3
<i>Schröpfen – Spiel – Lektüre – Gespräche mit den Bediensteten und Dr. Spiegel.</i>	
04. August 1623.....	3
<i>Fieber – Einlauf.</i>	
05. August 1623.....	3
<i>Einnahme von Arznei – Zeitvertreib – Schwindel und Kopfschmerzen.</i>	
06. August 1623.....	3
<i>Fieber – Besuche durch Morello und Dr. Spiegel.</i>	
07. August 1623.....	4
<i>Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Vater Christian I. soll sich dem Kaiser stellen.</i>	
08. August 1623.....	5
<i>Fieber – Einnahme von Arznei.</i>	
09. August 1623.....	5
<i>Einnahme eines Abführmittels – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
10. August 1623.....	5
<i>Fieber – Korrespondenz.</i>	
11. August 1623.....	6
<i>Einnahme von Arznei – Vierundzwanzigster Geburtstag – Lektüre – Korrespondenz.</i>	
12. August 1623.....	6
<i>Fieber.</i>	
13. August 1623.....	6
<i>Gebet und Lektüre – Besuch durch Dr. Spiegel – Verhalten als Kranker – Korrespondenz.</i>	
14. August 1623.....	7
<i>Kriegsnachrichten von der Schlacht bei Stadtlohn – Verstoß gegen Fastengebot.</i>	

15. August 1623.....	7
<i>Einnahme von Arznei – Gesundheitliche Besserung.</i>	
16. August 1623.....	7
<i>Fieber – Starker Seegang um Venedig.</i>	
17. August 1623.....	7
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Gestrige Erschießung eines Zabarella.</i>	
18. August 1623.....	8
<i>Einnahme von Arznei – Essen dunkler Weintrauben.</i>	
19. August 1623.....	8
<i>Essen von Weintrauben und Pfirsichen – Zweifel an der Niederlage des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel bei Stadtlohn.</i>	
20. August 1623.....	9
<i>Beschenkung durch Dr. Spiegel mit einer roten Weintraube – Sehr große Weinreben am Gardasee.</i>	
21. August 1623.....	9
<i>Besuch durch Dr. Spiegel – Gebet und Lektüre – Korrespondenz.</i>	
22. August 1623.....	10
<i>Spanischer Sprachunterricht mit Morello – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Lektüre – Erlernen des Formens mit Wachs – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
23. August 1623.....	11
<i>Besuche durch Dr. Spiegel und Morello – Korrespondenz – Lesen – Anleitung zum Formen mit Wachs.</i>	
24. August 1623.....	11
<i>Einnahme von Arznei – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verzögerung der Dogenwahl in Venedig – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel.</i>	
25. August 1623.....	12
<i>Besuche durch Dr. Spiegel, Morello und den Wachsbildhauer – Spanischunterricht – Korrespondenz – Lesen.</i>	
26. August 1623.....	13
<i>Besuche durch Dr. Spiegel, Morello und den Wachsbildhauer – Lektüre – Frische Butter – Kriegsnachrichten.</i>	
27. August 1623.....	13
<i>Spanische Sprachübung mit Morello – Reise nach Venedig – Unterwegs Besichtigung des Gartens von Giulio Contarini in Stra – Korrespondenz.</i>	
28. August 1623.....	14
<i>Rundgang durch Murano – Rückkehr nach Venedig – Besichtigung der Kirche San Zanipolo – Ausflug nach Malamocco – Beschreibung der Schiffe im dortigen Hafen – Korrespondenz.</i>	
29. August 1623.....	15

Korrespondenz – Besuch durch den Obristen Durant – Wahl von Francesco Contarini zum neuen Dogen – Palazzi – Besichtigung des Benediktinerklosters San Giorgio Maggiore – Beschreibung der Gondeln – Kirche San Sepolcro – Besuch eines Kapuzinerklosters – Jubelfeier für Contarini – Besichtigung der Rialtobrücke.

30. August 1623.....	18
<i>"Krönung" des Contarini – Domschatz von San Marco – Besuch einer griechisch-orthodoxen Kirche – In Venedig lebende Angehörige fremder Nationen – Besichtigung des Markusdoms – Rundgang durch das Arsenal – Beschreibung einiger Galeeren – Abendliches Salutschießen für Contarini.</i>	
31. August 1623.....	25
<i>Gottesdienst zur Amtseinführung von Contarini – Liturgie der griechisch-orthodoxen Kirche – Besteigung des Turmes von San Marco – Besuch des türkischen Handelshauses – Kleidung der in Venedig lebenden Nationen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zwei venezianische Volksfeste – Besichtigung der Kirche Santa Maria a torno und eines Benediktinerklosters – Ballspiel – Ankunft von Bruder Ernst – Abendlicher Besuch durch denselben.</i>	
Personenregister.....	28
Ortsregister.....	30
Körperschaftsregister.....	31

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

℥

⊕

☾

♂

☿

♈

♀

♊

☼

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

Tagebucheinträge

01. August 1623

[[73v]]

☞ den 1. / 11. August¹.

Etwas eingenommen.

Der Morell², (Doctor Spiegel³ z 3 mal) der [[74r]] Tanzmeister⁴ vndt der Bereiter⁵ haben mich besucht.

Zeitung⁶ daß der Graff von Turn⁷ mit 60000 Mann eingefallen vndt der Marggraf Hans Georg⁸, das herzogthumb Jägerndorff⁹, wieder einzunehmen baldt folgen werde.

02. August 1623

☞ den 2. / 12. August¹⁰.

Meinen paroxysmus¹¹ gar starck bekommen, vmb 16 vhr, das ist vmb eylf zu Mittag nach deutscher iziger zeit. Die kälte hat eine stunde gewehret, die hize biß in die nacht.

Durch Doctor Spiegel¹² dem Capitaneo^{13 14} auf die gestrigen communicirten zeitung¹⁵ die meynigen mittgetheilet, welches in der stille wol abgegangen.

Der herzog von Venedig Priulj¹⁶, ist gestern vmb 18 vhren todes verfahren¹⁷.

Der newe Consulier¹⁸ ein herr von Frey <Fraw>berg¹⁹ hat mich heütte morgends besucht vndt der Morell²⁰.

1 Übersetzung: "des Augusts"

2 Morell(o), N. N..

3 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

4 Pic(c)ot, N. N..

5 Simon, Jean.

6 Zeitung: Nachricht.

7 Thurn, Heinrich Matthias, Graf von (1567-1640).

8 Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von (1577-1624).

9 Schlesien-Jägerndorf, Herzogtum.

10 Übersetzung: "des Augusts"

11 Übersetzung: "Paroxysmus [anfallartige Steigerung von Krankheitssymptomen]"

12 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

13 Sagredo, Zaccaria.

14 Übersetzung: "Stadthauptmann"

15 Zeitung: Nachricht.

16 Priuli, Antonio (1548-1623).

17 Todes verfahren: sterben.

18 Consulier (Consigliere): Vorsitzender (wörtlich "Ratgeber") einer akademischen Nation an italienischen Universitäten.

19 Froberg, Rudolf Eusebius von (1601-1629).

20 Morell(o), N. N..

03. August 1623

[[74v]]

☉ den 3. / 13. August²¹.

Hab ich mich müßen schröpfen laßen, welches ich zuvorn nie gethan.

Ein wenig gespielet.

In einem buch Admiranda Nilj²² genannt welches Wendelinus²³ gemacht mir etwas vorlesen laßen.

Conversirt etcetera mit meinen leütten Vndt Doctor Spiegeln²⁴, wie gewöhnlich. perge²⁵

04. August 1623

☽ 4. / 14. August

Hab ich das fieber sehr starck beynebens großer Mattigkeit gehabt. Es hat vmb halber 15 angefangen.

Ein klistier, gebraucht gegen abends.

05. August 1623

☿ den 5. / 15. August

Etwaß eingenommen.

Conversirt. Gelesen wiewol wenig, vndt darff ich wegen Schwindels vndt hauptwehes, nicht lang auf bleiben.

06. August 1623

[[75r]]

♄ den 6. / 16. August

Das fieber wieder gehabt, vndt es ist eine tertiana producta²⁶, ein verlängert drey tägicht fieber, dann es sonsten so lange nicht wehren sollte, vndt die allerersten fünf tage, ist es eine febris continua²⁷ gewesen.

21 Übersetzung: "des Augusts"

22 Marcus Friedrich Wendelin: Admiranda Nili = Wunder des Nil (1623), hg. von Reinhard Düchting, Heidelberg 2000.

23 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

24 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

25 Übersetzung: "usw."

26 Übersetzung: "drei Tage fortdauerndes"

<Morell²⁸ hat mich besucht, dann des Doctor Spiegels²⁹ visite<a>³⁰ ist ordinaria³¹.>

07. August 1623

2 den 7. / 17. August

Die zeitung³² gelesen von des Türcken³³ einfall in Polen³⁴ vndt besorglich³⁵ in Schlesien³⁶,
deßgleichen von den empörungen in Vngern³⁷, vngewißheit herzog Christians³⁸ accommodation³⁹.
perge⁴⁰

Schreiben von *Meiner gnädigen herzlieb(st)en FrauMutter*⁴¹, von Henrich Börstel⁴² vndt Johann
Löben⁴³ empfangen. *Mein gnädiger herzlieber hervatter*⁴⁴ ligt noch am podagra⁴⁵ darnieder.
Will bruder Ernst⁴⁶ baldt herschicken. Der kleine bruder Friedrich⁴⁷ ist gesundt vndt mit den
kleinen schwesterlein⁴⁸ allda. Herzog Christian ligt an der Weser⁴⁹, vndt Tilly⁵⁰ nicht weit darvon.
Dennemarck⁵¹ kömpt auch darzu, haben noch wenig <einander> gethan.

Herrvatter soll sich dem Kayser⁵² stellen vndt hat noch kein sicher gelaidt.

[[75v]]

Vom Antonin⁵³ ein schreiben empfangen, *Meiner gnädigen herzlieb(st)en FrawMutter*⁵⁴ wieder
geschrieben durch eines andern handt.

27 Übersetzung: "unmittelbar aufeinander folgendes Fieber"

28 Morell(o), N. N..

29 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

30 Übersetzung: "Besuch"

31 Übersetzung: "gewöhnlich"

32 Zeitung; Nachricht.

33 Osmanisches Reich.

34 Polen, Königreich.

35 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

36 Schlesien, Herzogtum.

37 Ungarn, Königreich.

38 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

39 Accommodation: Anbequemung, Anpassung.

40 Übersetzung: "usw."

41 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

42 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

43 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

44 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

45 Übersetzung: "Fußgicht"

46 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

47 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

48 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

49 Weser, Fluss.

50 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

51 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

52 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

53 Antonini, Alfonso (1584-1657).

08. August 1623

☿ den 8. / 18. August

Das fieber wieder gehabt, von 14 vhren an. Rosenzucker⁵⁵ als eine artzney, eingenommen.

09. August 1623

♄ den 9. / 19. August⁵⁶.

Etwas zum purgieren eingenommen.

An den Antoninj⁵⁷ geantwortet.

*Zeitung*⁵⁸ daß herzog Christian⁵⁹ den Tilly⁶⁰, mit verlust, 4 *mille*⁶¹ Mann geschlagen. Daß der Kayser⁶² kranck. Die vngern⁶³ mit Bethlen Gabor⁶⁴ aufrührisch. Die Tattern⁶⁵ durch Polen⁶⁶ in Schlesien⁶⁷ fallen werden. Der anstand⁶⁸ zwischen Schweden⁶⁹ vndt Polen auf ein Jahr lang gemacht. *perge*⁷⁰

10. August 1623

[[76r]]

<[Marginalie:] Padua.> ☉ den 10. / 20. August⁷².

Das fieber gar gelinde gehabt.

vom Antoninj⁷³ abermal ein schreiben empfangen.

54 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

55 Rosenzucker: weißer abgeklärter Zucker, der in Rosenwasser gekocht wird.

56 *Übersetzung*: "des Augusts"

57 Antonini, Alfonso (1584-1657).

58 Zeitung: Nachricht.

59 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

60 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

61 *Übersetzung*: "tausend"

62 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

63 Ungarn, Königreich.

64 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

65 Tatter: Tatar.

66 Polen, Königreich.

67 Schlesien, Herzogtum.

68 Anstand: Waffenstillstand.

69 Schweden, Königreich.

70 *Übersetzung*: "usw."

72 *Übersetzung*: "des Augusts"

73 Antonini, Alfonso (1584-1657).

11. August 1623

» 11. / 21. Augustj⁷⁴.

Artzney eingenommen.

Jch bin numehr 24 iahr alt, heütte geworden.

Die Admiranda Nilj⁷⁵ so mir der Wendelinus⁷⁶ zugeschickt, durchblettert.

An den Antoninj⁷⁷ geantwortett. *et cetera*

12. August 1623

[Dienstag, 12. August]

σ <den 12. / 22. August> Heütte, Gott lob, hat mich das fieber gar schlechtlich angegriffen, vndt ich habe keine kälte gespüret, <aber das häuptwehe ist noch vorhanden.>

13. August 1623

ø den 13. / 23. August

Wie gewöhnlich, das gebeht halten vndt mir etwas vorlesen laßen. So hat mich der *Doctor Spiegel*⁷⁸ besucht, vndt heütte als den 20sten, tag in acht genommen.

[[76v]]

Jch habe mich wie ich pflege in abwesenheit des Medicj^{79 80}, gar vnordentlich gehalten, vndt an stadt daß ich sonsten allzuviel gesotten oder roh waßers zu trincken pflege hab ich heütte etzliche pfirschen⁸¹ gegeßen.

Vom *Alvise Secchini*⁸² ein alt antwortt, schreiben, beynebens mündlichem bericht, durch *Doctor Spiegelln* entpfangen. <Aloyse Secchinj, ein kaufmann von Venedig⁸³, de nostre religion⁸⁴.>

74 *Übersetzung*: "des Augusts"

75 Marcus Friedrich Wendelin: *Admiranda Nili* = *Wunder des Nil* (1623), hg. von Reinhard Düchting, Heidelberg 2000.

76 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

77 Antonini, Alfonso (1584-1657).

78 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

79 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

80 *Übersetzung*: "Arztes"

81 Pfirsche: Pfirsich.

82 Secchini, Alvise (gest. vor 1634).

83 Venedig (Venezia).

84 *Übersetzung*: "von unserer Religion"

14. August 1623

24 den 14. / 24. August

Die avisen⁸⁵ haben gebracht, daß herzog Christian⁸⁶ vom Tilly⁸⁷ biß auff's haupt geschlagen worden, vndt bey 6000 Mann, darunter den Graffen von Stirumb⁸⁸ <vndt zwey herzoge von Saxen⁸⁹ > verlohren, ein⁹⁰ 3000 gefangene darunter der iunge Graf von Turn⁹¹ vndt Rheingraffe⁹², etcetera ein 16 stück geschütz vndt meistes bagage⁹³ auch 14 fahnen. Der herzog von Weymar soll tödtlich verwundet seyn.

An stadt daß ich fasten sollen <biß zu abends>, hab ich einen hauffen <frische> feigen, vndt brodt gezeßen, auch waßer getruncken.

15. August 1623

[[77r]]

<[Marginalie:] Padua.> 25 den 15. / 25. August

Artzney eingenommen.

Mich Gott Lob, beßer anfangen zu befinden, vndt ordentlicher zu halten.

16. August 1623

26 den 16. / 26. August

Bin ich auß dem bett aufgestanden wiewol ich eine kleine anregung zum fieber gehabt.

<Das Meer⁹⁵ ist so vngestümm gewesen, daß man von venedig⁹⁶ hieher nicht kommen können.>

17. August 1623

27 den 17. / 27. August

85 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

86 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

87 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

88 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Hermann Otto, Graf von (1592-1644).

89 Sachsen-Altenburg, Friedrich, Herzog von (1599-1625); Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

90 ein: ungefähr.

91 Thurn, Franz Bernhard, Graf von (1595-1628).

92 Salm-Kyrburg, Johann Philipp, Wild- und Rheingraf von (gest. 1638).

93 Übersetzung: "Gepäck"

95 Adriatisches Meer.

96 Venedig (Venezia).

Zeitung⁹⁷ daß mehr, als ein halb dutzent Cardinäle todtkranck seyn.

Daß sie mit der wahl des herzogs zu Venedig⁹⁸ auch noch nicht eines werden können.

Die Niederlage herzog Christians⁹⁹, continuirt¹⁰⁰, doch nicht so hefftig. Jtem¹⁰¹ der anzug des von Jägerndorffs¹⁰² vndt Graffen von Turns¹⁰³ mit Tattern¹⁰⁴ vndt vngern. perge¹⁰⁵ Jtem¹⁰⁶, daß der Kayser¹⁰⁷ alle Evangelische auß Wien¹⁰⁸, vndt Oesterreich¹⁰⁹, vertreibt.

[[77v]]

<[Marginalie:] Padua> Von Pöblitzen¹¹¹ ein schreiben entpfangen.

Gestern ist ein Zabarella¹¹² erschossen worden.

18. August 1623

ᵐ den 18. / 28. Augustj¹¹³.

Artzney gebraucht.

<Frische> Weinbeerlein oder schwarze rosinlein geßeßen, wie sie am stamm wachsen. Sie seyndt röter als wann sie gedörret seyndt. Haben einen süßen geschmack, vndt sonst schlechtlich vndterschieden von andern <Mußkateller>weintrauben, als daß sie etwas kleiner, <vndt keine kern haben.>

19. August 1623

ᶜ den 19. / 29. August

Der großen weintrauben daumens dick heütte, vndt die tage vnwißendt des Doctors¹¹⁴ geßeßen[,] Jtem¹¹⁵ der großen pfirschen¹¹⁶ mit roten kern.

97 Zeitung: Nachricht.

98 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

99 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

100 continuiren: weiter berichtet werden.

101 Übersetzung: "Ebenso"

102 Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von (1577-1624).

103 Thurn, Heinrich Matthias, Graf von (1567-1640).

104 Tatter: Tatar.

105 Übersetzung: "usw."

106 Übersetzung: "Ebenso"

107 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

108 Wien.

109 Österreich, Erzherzogtum.

111 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

112 Zabarella, N. N. (gest. 1623).

113 Übersetzung: "des Augusts"

114 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

115 Übersetzung: "ebenso"

Es will die zeitung¹¹⁷, mit hertzog Christians¹¹⁸ niederlage, noch zweifelhaftig gemacht werden[.]

20. August 1623

ø den 20. / 30. August

Es hat mir Doctor Spiegel¹¹⁹ eine rote weintraube [[78r]] verehrt¹²⁰, gar eines lieblichen sonderlichen geschmacks welche 4 pfundt gewogen. Das erste gewächs soll auß Egypten¹²¹ kommen.

Sonsten sagt man das am lago di Garda¹²² trauben zu 23 pfundt gewachsen, welches schier denen im gelobten lande¹²³ gleich sein würde. <Nota Bene¹²⁴[:] Es ist falsch dann wir es darnach allda anders befunden, <es müsste denn absonderlich geschehen sein.>>

21. August 1623

24 den 21. / 31. Augustj¹²⁵.

Doctor Spiegel¹²⁶ hat mich noch immer besucht.

Nach gehaltenem gebeht, vndt lection¹²⁷ in der Bibel, in dem Melleficio Historico¹²⁸, vndt der Arte Militare des Savorgnano¹²⁹ gelesen.

Brieffe an herrvattern¹³⁰, schwester Eleonore¹³¹ vndt fräulein Sybille¹³², an Fürst Ludwigen¹³³, Henrich¹³⁴ vndt Adolff Börstelln¹³⁵, den Antonin¹³⁶, dem Obersten Pöbliz¹³⁷ geschrieben.

116 Pfirsche: Pfirsich.

117 Zeitung: Nachricht.

118 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

119 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

120 verehren: schenken.

121 Ägypten.

122 Gardasee (Lago di Garda).

123 Kanaan.

124 Übersetzung: "Beachte wohl"

125 Übersetzung: "des Augusts"

126 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

127 Lektion: Verlesung, Vorlesen.

128 Christoph Pezel: Mellificium Historicum. Complectens Historiam trium Monarchiarum: Chaldaicae sive Assyriacae, Persicae, Graecae: Inprimisque Rerum [...] sub Persica Monarchia à Graecis gestarum: et eorum, quae mortem Alexandri Magni secuta sunt [...], 3 Teile, Marburg 1610/11.

129 Mario Savorgnano: Arte Militare Terrestre, E Maritima: Secondo La Ragione, E L'Vso De Piv Valorosi Capitani Antichi, E Moderni [...], Venedig 1599.

130 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

131 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

132 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

133 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

134 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

135 Börstel, Adolf von (1591-1656).

Ein schreiben, von Adolff Börstelln, empfangen.

22. August 1623

☞ den 22. August / 1. September

Mit dem Morell¹³⁸ wieder etwas in der Spanischen sprache gevbet.

Doctor Spiegel¹³⁹ wie noch ordinarie¹⁴⁰ zwey mal bey mir gewesen.

Im Melleificio Historico¹⁴¹ vndt Savorgnano¹⁴² gelesen.

[[78v]]

<[Marginalie:] Padoua.> Die formen, fruchte in wachs zu gießen, zu lernen, angefangen. *etcetera etcetera etcetera etcetera etcetera*

Zeitung¹⁴⁴ daß der Graff von Turn¹⁴⁵, vndt Marggraf von Jägerndorff¹⁴⁶, mit 60 mille¹⁴⁷ Türcken¹⁴⁸ vndt Tattern¹⁴⁹, in Polen¹⁵⁰ eingefallen, bey 100 mille¹⁵¹ stück viehes sonderlich pferde beütte gemacht, vndt wegen innheimischer vneinigkeit des Königes¹⁵² vndt der Stände¹⁵³, keinen widerstandt gefunden. Wollen nach Schlesien¹⁵⁴ zu. *etcetera*

Item¹⁵⁵: das die Evangelischen von Wien¹⁵⁶ alle vertrieben werden.

Das in herzog Christians¹⁵⁷ niederlage nur 1500 Mann geblieben, 6 mille¹⁵⁸ aber gefangen worden, deren alsobaldt 4 mille¹⁵⁹ sich vnterhalten laßen, welches einer verrätherey, nicht vnähnlich, siehet.

136 Antonini, Alfonso (1584-1657).

137 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

138 Morell(o), N. N..

139 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

140 Übersetzung: "gewöhnlich"

141 Christoph Pezel: Mellificium Historicum. Complectens Historiam trium Monarchiarum: Chaldaicae sive Assyriacae, Persicae, Graecae: Inprimisque Rerum [...] sub Persica Monarchia à Graecis gestarum: et eorum, quae mortem Alexandri Magni secuta sunt [...], 3 Teile, Marburg 1610/11.

142 Mario Savorgnano: Arte Militare Terrestre, E Maritima: Secondo La Ragione, E L'Vso De Piv Valorosi Capitani Antichi, E Moderni [...], Venedig 1599.

144 Zeitung: Nachricht.

145 Thurn, Heinrich Matthias, Graf von (1567-1640).

146 Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von (1577-1624).

147 Übersetzung: "tausend"

148 Osmanisches Reich.

149 Tatter: Tatar.

150 Polen, Königreich.

151 Übersetzung: "tausend"

152 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

153 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

154 Schlesien, Herzogtum.

155 Übersetzung: "Ebenso"

156 Wien.

157 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

158 Übersetzung: "tausend"

Das die heyrath, zwischen Engellandt¹⁶⁰, vndt Spannien¹⁶¹, noch fortgehen soll.

23. August 1623

‡ den 23. August / 2. September

Doctor Spiegel¹⁶², frühe kommen, vndt auch nachmittags.

Nach dem Morgengebeht der Morell¹⁶³.

Von Antoninj¹⁶⁴ schreiben entpfangen.

[[79r]]

Nachmittags gelesen.

Es ist der Wachsposierer¹⁶⁵ zu mir kommen mir die formen zu lernen wie man fruchte gießen soll, aber weder gestern noch heütte hat es ihm recht angehen wollen.

24. August 1623

⊙ den 24. August / 3. September

Artzney eingenommen.

Zeitung¹⁶⁶ daß der Türckische Kayser¹⁶⁷ 50 mille¹⁶⁸ Mann, wieder den Rebellischen Bassa¹⁶⁹ von Balsera¹⁷⁰ ins feldt zu ziehen, aufgemahnet.

Daß der König in Franckreich¹⁷¹ alle galleren vndt gallionen so er wieder Rochelle¹⁷² gebraucht abgefodert[!], vndt wiederumb nach Marseille¹⁷³ geschickt, wie auch, den großen gallion von Malta¹⁷⁴, welcher im zu rück fahren nach anheimbs, an zwey Engelländische¹⁷⁵ kriegsschiff soll kommen seyn, vndt dieweil es nacht gewesen, haben sie beyderseits einander vor Corsaren

159 Übersetzung: "tausend"

160 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

161 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

162 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

163 Morell(o), N. N..

164 Antonini, Alfonso (1584-1657).

165 Wachsbossierer: Wachsbildhauer.

166 Zeitung: Nachricht.

167 Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) (1591-1639).

168 Übersetzung: "tausend"

169 Afrasiyab Pascha (gest. 1624).

170 Basra, Ejalet.

171 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

172 La Rochelle.

173 Marseille.

174 Malta (Inselgruppe).

175 England, Königreich.

angesehen, vndt starck zusammen gestoßen, daß vnter andern 3 Ritter von Malta¹⁷⁶, vndt ezliche Engelländer geblieben.

Sonst sollen die Corsaren noch starck streiffen, vndt die galleren von Biserta¹⁷⁷ nicht bekommen [[79v]] worden seyn, wie man lezmals geschrieben.

Der Printz Philibert von Savoye¹⁷⁸, ViceRè¹⁷⁹ in Siclien¹⁸⁰ vndt Spanischer¹⁸¹ Admiral zur See, soll 30 galleren von Messina¹⁸² in Levante¹⁸³ einen streiff zu thun, außgeschickt haben.

Es seyndt bey ein halb duzent Cardinäle <vndt mehr,> zu Rom¹⁸⁴ gestorben<kranck worden, theils gestorben.> Soll daher kommen, dieweil sie in vergangener großen hitze, im conclavi¹⁸⁵ bey des Pabsts¹⁸⁶ wahl, so dumpficht, versperret gewesen, vndt mit eiß das trincken, vndt das gemach külen laßen, <auch der vnmäßige zorn, vndt Neidt darzu kommen.>

Die venezianer¹⁸⁷ können sich noch nicht, des herzogs wahl halben, dieweil ihrer etliche solche vorwenden, endtschließen, wiewol der Raht¹⁸⁸, die 41, so den herzog machen sollen, zu eylen, angetrieben.

Doctor Spiegel¹⁸⁹, hat mich, wie er pfeleget, zweymal, besucht.

25. August 1623

[Montag, 25. August]

» den 25. August / 4. September Ist nach dem Doctor [[80r]] <[Marginalie:] Padua.> Spiegel¹⁹⁰ vndt gehaltenem Täglichem gebeht, der Morell¹⁹² zu mir kommen.

Nachmittags, des Morells lection vorgenommen vndt Spannisches argument gemacht. perge¹⁹³

Der Wachsposierer¹⁹⁴ zu mir gekommen.

176 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani); Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

177 Bizerta (Binzart).

178 Savoia, Emanuele Filiberto di (1588-1624).

179 Übersetzung: "Vizekönig"

180 Sizilien, Königreich.

181 Spanien, Königreich.

182 Messina.

183 Levante.

184 Rom (Roma).

185 Übersetzung: "Konklave"

186 Urban VIII., Papst (1568-1644).

187 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

188 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

189 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

190 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

192 Morell(o), N. N..

193 Übersetzung: "usw."

194 Wachsbossierer: Wachsbildhauer.

An den Antoninj¹⁹⁵ geschrieben.

Gelesen *perge*¹⁹⁶

26. August 1623

σ den 26. August / 5. September

Doctor Spiegel¹⁹⁷, zwey mal wie gewöhnlich.

Morell¹⁹⁸.

Der Wachsposierer¹⁹⁹, mit den formen.

Im Mellificio Historico²⁰⁰ vndt Savorgnano²⁰¹ gelesen.

Es ist mir frische Butter, auf die weyse, wie man sie in Deütschlandt²⁰² macht, vndt eben so gut, welches eine selzamkeit alhier ist, verehrt²⁰³ worden.

Es ist noch gewiß daß die Tattern²⁰⁴ in Polen²⁰⁵ eingefallen vndt viel viehes auch menschen endtführet.

27. August 1623

[[80v]]

<[Marginalie:] Venedig.> ϑ den 27. August / 6. September

Nach dem gebeht, frühestück, vndt exercitio²⁰⁷ des Morells²⁰⁸, nach Venedig gezogen.

welsche {Meilen}

Erstlich auff Stra²⁰⁹ ein flecken, allda wir den
schönen garten, vndt gang, von sehr großen

5

195 Antonini, Alfonso (1584-1657).

196 *Übersetzung*: "usw."

197 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

198 Morell(o), N. N..

199 Wachsbossierer: Wachsbildhauer.

200 Christoph Pezel: Mellificium Historicum. Complectens Historiam trium Monarchiarum: Chaldaicae sive Assyriacae, Persicae, Graecae: Inprimisque Rerum [...] sub Persica Monarchia à Graecis gestarum: et eorum, quae mortem Alexandri Magni secuta sunt [...], 3 Teile, Marburg 1610/11.

201 Mario Savorgnano: Arte Militare Terrestre, E Maritima: Secondo La Ragione, E L'Vso De Piv Valorosi Capitani Antichi, E Moderni [...], Venedig 1599.

202 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

203 verehren: schenken.

204 Tatter: Tatar.

205 Polen, Königreich.

207 *Übersetzung*: "der Übung"

208 Morell(o), N. N..

209 Stra.

Citronaten²¹⁰ (Cedrara²¹¹) des Julio Contarinj²¹²
gesehen.
Von Stra auff Dolo²¹³ 5
Von Dolo auf Oriago²¹⁴ biß dahin vorzeiten die 5
See²¹⁵ gegangen.
Von Oriago auf Lezafusina²¹⁶ 5
Von Lezafusina zu waßer nach Venedig allda 5
ich schreiben von *Meinem gnädigen herzlieben*
herrenvatter²¹⁷ vndt FrauMutter²¹⁸ empfangen.

28. August 1623

²⁴ den 28. August / 7. September

Die gläser zu Muran²¹⁹ besehen, man arbeitet aber izo nicht in den glaßhütten.

Jtem²²⁰: das lusthauß vndt garten zu Muran des Procurators Cornaro²²¹.

Jtem²²²: Eines andern Cornaro²²³ pallatium²²⁴ daselbst.

Von dannen wieder nach venedig²²⁵, allda [[81r]] wir auch heütte früehe die kirche, *Sankt Giovanni Paolo* besehen. Jst ein schön gebeü, mit vielen altarn vndt Capellen auch Marmel gezieret. Darinnen vndter andern das monumentum²²⁶ des herzogs Leonardj Lauredanj²²⁷ sehwürdig. Jtem²²⁸ die zwey bildnüse zu pferde von Metall, des Nicolo Vrsini²²⁹, vndt Leonardo Ponte²³⁰, FeldtObersten, vndt

210 Citronat: Frucht einer Zitronenbaumart.

211 *Übersetzung*: "Zitrone"

212 Contarini, Giulio.

213 Dolo.

214 Oriago Di Mira.

215 Adriatisches Meer.

216 Lizza Fusina (Fusina).

217 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

218 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

219 Murano.

220 *Übersetzung*: "Ebenso"

221 Cornaro, Giovanni (1556-1629).

222 *Übersetzung*: "Ebenso"

223 Cornaro, Federico Baldissera Bartolomeo (1579-1653).

224 *Übersetzung*: "Palast"

225 Venedig (Venezia).

226 *Übersetzung*: "Denkmal"

227 Loredan, Leonardo (1438-1521).

228 *Übersetzung*: "Ebenso"

229 Orsini, Niccolò (1442-1510).

230 Prato, Leonardo da (gest. 1511).

andere begräbnüße. Vor der kirchen, stehet des Bartolomeo Coglione²³¹ auch venezianischen²³² FeldtOberstens, bildnüß, von Metall zu pferde.

Nachmittags, hinauß nach Malamocco²³³ gefahren. Ist ein städtlein auf dem lido²³⁴ gelegen. Hat ein Castell darbey. Allda, ist auch ein port, oder Meerhafen, wannen<wo die> großen schiffe liegen, derer wir etzliche besehen, als ein lastschiff, auß Hollandt²³⁵, der wallfisch genennet, darauf ein²³⁶ 18 oder 20 stück²³⁷ gewesen. Item²³⁸ ein venedisch kriegesschiff der große Delfin auf welchem in die 30 stücke an izo, wann es aber Seefährtig, wol 40 hat. Es ist ein hüpsch schiff, ordentlich mit <3> bödem[!], vndt vnten, noch einem last bodem[!], wol versehen, vndt sonsten wol bewehret. Soll innerhalb 14 tagen, naher Cypem²³⁹ vndt Syrien²⁴⁰ ablauffen. [[81v]] <[Marginalie:] Venetia> Sonsten hat es wenig schiffe an itzo alhier²⁴², vndt seindt mehrentheils außen. So liegen auch die meisten großen schiffe, wie man vnß berichtet, al lio²⁴³, e porto, dellj doj castellj^{244 245}.

An Fürst Ludwigen²⁴⁶ geschrieben.

29. August 1623

☞ den 29. August / 8. September

An herrvattern²⁴⁷ vndt FrauMutter²⁴⁸ geschrieben.

Der Oberste Durant²⁴⁹ hat mich besucht.

Es ist gestriges abends, ein Contarinj²⁵⁰, procurator, dj Sankt Marco²⁵¹, zum hertzog, erwehlet worden, dieweil sich der procurator Nany²⁵², vndt Barbaro²⁵³ <Es seindt auch noch mehr

231 Colleoni, Bartolomeo (1395-1475).

232 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

233 Malamocco.

234 Lido di Venezia, Insel.

235 Holland, Provinz (Grafschaft).

236 ein: ungefähr.

237 Stück: Geschütz.

238 Übersetzung: "Ebenso"

239 Zypern.

240 Syrien, Ejalet.

242 Venedig (Venezia).

243 Lido di Venezia, Insel.

244 Porto di Lido (Porto di San Nicolò).

245 Übersetzung: "beim Lido und Porto degli due castelli"

246 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

247 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

248 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

249 Durant, N. N..

250 Contarini, Francesco (1554-1624).

251 Übersetzung: "von San Marco"

252 Nani, Giovanni.

253 Barbaro, N. N..

competitoren²⁵⁴, als man hat gesagt von einem Legge²⁵⁵, vndt einem Veniero²⁵⁶ etcetera gewesen.> nicht vergleichen können.

Heütte, haben wir nachmittags, des Procurators Legge, pallast, besichtigt, welcher feine zimmer vndt Saal hat, auch gemälde, vndt ander haußgerähte, neben einem garten. Des Grimanj²⁵⁷, Cornaro²⁵⁸, Foscarij²⁵⁹, vndt anderer mehr, herrliche palläste, so auf dem großen Canal²⁶⁰, gebawet seindt, haben wir nicht [[82r]] können die besichtigung erlangen, dieweil allzuviel Frawenzimmer darinnen wohnhafft.

Von dannen, ge zu des Soranzo²⁶¹ pallast welcher verschloßen, also daß wir abziehen müssen. vndt dafür Sankt Georgio Maggior eines von den stadtlichsten vndt schönsten Benedictiner²⁶² klöstern in Italien²⁶³, besichtigt. Es lieget in dem theil der stadt²⁶⁴ das man Giudecca²⁶⁵ heiße, vndt ist ein großer breiter canal der Canal della Giudecca²⁶⁶, also daß es heütte nicht allzu sicher wegen des vngewitters <mit der gondell> hinüber zu fahren gewesen. Die gondolen seyndt kleine scharff zugespizte schifflein, in der mittlen bedeckt vndt doch so breit das zwey personen gemächlich neben einander sitzen können, darnach in die länge auf ieglicher seyten ein²⁶⁷ drey personen, also daß ein 6[,] ein 7[,] ein 8 wol sich darauf bequemen können. Vorn vndt hinten seyndt sie an den spizen mit eysen beschlagen, vndt in der mitte v mit schwarzem tuch bedeckt. Sie seindt alle in einer größe, vndt dürfen vermöge der gesetze nicht größer noch städtlicher zugerichtet werden. Es soll ihrer vber die 10 mille²⁶⁸ in der stadt haben, vndt was venedische²⁶⁹ [[82v]] Edelleute seindt, die haben alle ihre absonderliche gondelen, aber sonst, findet man derer zur genüge an allen Canälen.

Obgedachtes Sankt Georgio, ist eine sehr schöne vndt städtliche kirche von der<m> herrschafft<hertzog> <Sebastiano> Gianj²⁷⁰, erbawet, mit Cuppole²⁷¹ [,] schönen altaren vndt gemälden, auf die art wie Santa Justina zu Padua²⁷².

Das kloster ist auch wol sehwürdig, dann es treffliche[,] schöne vndt hohe creützgänge hat, ein höffe oder drey innwendig, ein schön groß rectorium²⁷³, vndt ein gemahlt kunst stück darinnen,

254 Competitor: Mitbewerber, Konkurrent.

255 Lezze, Giovanni da (1554-1625).

256 Venier, N. N..

257 Grimani, N. N..

258 Cornaro, Giovanni (1556-1629).

259 Foscari, N. N..

260 Canal Grande (Venedig).

261 Soranzo (1), N. N..

262 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).

263 Italien.

264 Venedig (Venezia).

265 Giudecca (Venedig).

266 Canale della Giudecca (Venedig).

267 ein: ungefähr.

268 Übersetzung: "tausend"

269 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

270 Ziani, Sebastiano (ca. 1102-1178).

271 Übersetzung: "Kuppeln"

272 Padua (Padova).

273 Übersetzung: "Speisesaal"

von der hochzeit zu Cana²⁷⁴ in Galilea²⁷⁵.²⁷⁴ Die Mönche²⁷⁷ haben vnß gar höflich entpfangen, vndt einen trunck bringen laßen. Dieweil sie etwas von meiner person inne worden, haben sie mir auch die Sacristey (darinnen städtliche gestickte Meßgewandt mit erhabenem golde auf güldenem stück vndt perlen) vndt ihr heylichthumb, welches sie argentaria²⁷⁸ genennet, sehen laßen.

Dieses silberwerck, seyndt köpfe von Sankt Jörgen²⁷⁹, vom Sankt Stefano²⁸⁰, Sankt Eusta [[83r]] chio²⁸¹, Sankt Felice²⁸² vndt andern mehr, in silber ein ieglicher eingefaßt. Jtem²⁸³ ein arm vom Sankt Eustachio²⁸⁴, ein arm von Sancta Lucia²⁸⁵, bischofshüte, mit edelgesteinen versezt, andere viel gebeine in silber eingefaßt, vnten in demselben schranck, seindt Sacramenthäußlein²⁸⁶ [,] städtliche leüchter[,] becken[,] rauchfäßer vndt dergleichen alles von silber, also das der ganze schranck, wol etwas werth mag seyn.

Der garten ist schön, nicht so sehr, wegen s der gewächs, die er in sich hat, als eines schönen langen ganges halben, zu ende deßelbigen, es ein schön außsehen aufs Meer²⁸⁷ hinauß, vndt auch auf die stadt²⁸⁸ zu, hat.

Sonsten ist der eine von obgemeldten dreyen höffen, auch ein kleiner garten, vndt hat etzliche Cypreßenbäume, sonderlich in der mitten einen schönen breiten, mit lorber vmbzaünet.

Die Insel²⁸⁹ darauf Sankt Georgio Maggior lieget, ist ihrer<m> vermelden nach, die größte in Venedig vndt hat 4 welscher meilen im vmbkreiß.

Es seindt 60 Mönche²⁹⁰ darinnen mehren theils venedische²⁹¹ Edelleüte, 30 diener in Mönchsröcken gekleidet, vndt sonst in allem ein²⁹² 100 Maüler die da eßen. perge²⁹³ Sie seindt vber die maßen reich.

[[83v]]

274 Kana (Qana).

275 Galiläa.

274 Io 2,1-11

277 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).

278 Übersetzung: "Silbergrube"

279 Georg, Heiliger.

280 Stephanus, Heiliger.

281 Eustachius, Heiliger.

282 Felix, Heiliger.

283 Übersetzung: "Ebenso"

284 Eustachius, Heiliger.

285 Lucia (von Syrakus), Heilige (gest. 304).

286 Sakramenthaus: Kleinarchitektur innerhalb eines Kirchengebäudes, das zur Aufbewahrung der Hostien diene.

287 Adriatisches Meer.

288 Venedig (Venezia).

289 Isola di San Giorgio Maggiore (Venedig).

290 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).

291 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

292 ein: ungefähr.

293 Übersetzung: "usw."

Von Sankt Georgio, nach einem kirchlein, darinnen das Heilige grab, abgehauen, in der größe, wie des herren Christi²⁹⁴ grab seyn soll.

Von dannen nach den Capuzinern²⁹⁵, einer kirchen, so in pestilenzzeiten, von der herrschafft erbauet worden. Ist gar ein fein gebeüde.

Das kloster aber ist gar schlecht, wie der armen Capuziner ihre klöster zu seyn pflegen, vndt es hat ein²⁹⁶ 100 Mönch darinnen. Sollen sich alle von Allmosen nähren.

Ein gemahlt, Marien²⁹⁷ bildet, stehet an der treppe, wann man hinauff, zu den zellen gehet, das schätzet man gar hoch.

Von den Capuzinern æ nach pi dem Marxplatz zu, piazza di Sankt Marco²⁹⁸, allda ein großes Jubilieren vndt frolocken vnterm volck gewesen, von wegen des newerwölhten hertzogs Simon Contarinj²⁹⁹, <welchen man auß seinem hause da die procuratorj di Sankt Marco³⁰⁰ zu wohnen pflegen, ins pallazzo della Signoria^{301 302} getragen, dann er ein procurator di Sankt Marco³⁰³, gewesen, vndt auf diese würde, am wenigsten gedacht, sonst ein frommer Mann.>welchen sie auffm Seßel öffentlich getragen, vndt brodt vnter das volck geworfen worden.

Nach dem wir auf dem schönen platze, eine weile spatziret, seindt wir darnach nach ponte Rialto³⁰⁴, der weit berühmten brücke [[84r]] wegen des schwibbogens vber den großen canal³⁰⁵ vndt städtlichen fundaments, zu gangen, vndt also wieder nach vnserer herberge all'Aquila nera³⁰⁶.

Die piazza di Sankt Marco³⁰⁷ ist anders wo beschrieben worden.

Abends hat man dem newerwölhten hertzog³⁰⁸, zu ehren starck geschoßen.

30. August 1623

h den 30. August / 9. September

Haben wir morgens früh, einen standt <oben auf der Marxkirchen> eingenommen, den newerwölhten herzog, Francesco Contarinj³⁰⁹, vber den platz <di Sankt Marco³¹⁰>, tragen zu sehen,

294 Jesus Christus.

295 Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum Capuccinorum).

296 ein: ungefähr.

297 Maria, Heilige.

298 Übersetzung: "Platz von San Marco"

299 Contarini, Francesco (1554-1624).

300 Übersetzung: "Prokuratoren von San Marco"

301 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

302 Übersetzung: "Palast der Signoria"

303 Übersetzung: "von San Marco"

304 Übersetzung: "Rialto-Brücke"

305 Canal Grande (Venedig).

306 Übersetzung: "Zum Schwarzen Adler"

307 Übersetzung: "Platz von San Marco"

308 Contarini, Francesco (1554-1624).

309 Contarini, Francesco (1554-1624).

¶ <w>elches auf einem Seßel geschehen, vndt zwey Senatores^{311 312} in rohten röcken saßen neben ihm, <das eine war sein bruder³¹³, der ander sein Neff³¹⁴ nipote³¹⁵,> einer stundt hinder ihm, vndt sie warfen geldt, auß, vnter das volck, welches hauffenweyse herumb war, darnach wurde er, in einem gange <auffm Palazzo della Signoria^{316 317}>, bey Sankt Marx kirchen gekrönet, dahin wir, wegen des gedrenges, nicht kommen können.

Baldt darnach, hat man vns, den schatz gezeiget, zu Sankt Marco, in der kirchen, welcher sehr städtlich, [[84v]] vnter andern: Ein groß gefäß von granaten. Eines von Agata³¹⁸. Eines von Calcedonien. Eine schale von einem großmächtigen Türkiß. Ein eymerlein von granaten. Ein schön außgearbeitet crucifix von goldt vndt edelgesteinen. Ein stück von einer perlen in goldt gefaßt so groß als ein <klein> hünerey. Ein demantring, auf 10 mille³¹⁹ kronen werth geschätzt, so König Henricus 3.³²⁰ auß Franckreich³²¹ hineyn verehret³²². Die venezianer haben ihn laßen in eine güldene lilie, das Französische wapen einfaßen. Ein corno³²³ oder herzogliche krone, mit städtlichen edelgesteinen vnter andern einem spizigem demant, einem carfunckel von hohem werth, <wegen seiner farbe,> auch allerley andern städtlichen edelgesteinen <vndt perlen> gezieret. Zwey große carfunckel, so groß als hünereyer von vnsäglichem werth. Zwey einhörner, von dem Männlin vndt weiblin. Zwelff sehr städtliche bruststücke³²⁴ von goldt, vndt schönen edelgesteinen vndt perlen, [[85r]] <[Marginalie:] Venedig> welche, als die venezianer³²⁶ Constantinopel³²⁷ eingenommen, in der eroberung bekommen worden, vndt haben der <Orientalischen> Kayserin³²⁸ ihre iungfrawen, auf hohen festen, solche bruststücke³²⁹ tragen müssen. Ein städtlicher Saphir in goldt eingefaßt. Viel andere schöne sachen mehr, von goldt vndt edelgesteinen, auch die krone auß Candia³³⁰. Zwey venezianische edelleütte haben vns, den schatz gezeiget, vndt wir haben, müssen vnsere wehren³³¹, im eingang, der schatzkammer ablegen.

310 Übersetzung: "von San Marco"

311 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

312 Übersetzung: "Senatoren"

313 Contarini (1), N. N..

314 Contarini (2), N. N..

315 Übersetzung: "Neffe"

316 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

317 Übersetzung: "Palast der Signoria"

318 Agat: Achat.

319 Übersetzung: "tausend"

320 Heinrich III., König von Frankreich (1551-1589).

321 Frankreich, Königreich.

322 verehren: schenken.

323 Übersetzung: "Dogenkrone"

324 Bruststück: mit Perlen und Edelsteinen besetzter Schmuck auf der Brust einer Frau.

326 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

327 Konstantinopel (Istanbul).

328 Eudokia Angelina, Kaiserin (Byzantinisches Reich), geb. Prinzessin von Byzanz (gest. ca. 1211).

329 Bruststück: mit Perlen und Edelsteinen besetzter Schmuck auf der Brust einer Frau.

330 Kreta (Candia), Insel.

331 Wehr: Waffe.

Von dannen zu der Griechen, kirche, gegangen, darinnen keine geschnitzte, aber wol gemahlte bilder, <Nota Bene³³² [:] Sie sagen, sie haben, die geschnitzten bilder, zum vndterscheidt der heydenschafft, abgeschafft.> darinnen<vndt> ihnen die freyheit ihrer Religion zugelassen wirdt, vndt sie erkennen <auch> keinen andern Pabst, als den patriarchen von Constantinopel³³³. Es wohnen ihrer gar viel in Candia, vndt sonsten in der herrschafft gebieth, gegen Griechenland³³⁴ zu. Es sollen ihrer alhier in die 6000 wohnen. Sonsten hat es auch viel andere frembde nationen nicht allein von Franzosen[,] Deütschen vndt Welschen, sondern auch Slavoniern, Albanesern, <Juden auß ponente³³⁵ vndt Levante³³⁶, Persianer,> Türcken, vndt Armeniern, welche letzten Christen seyn, vndt auch ein kirchlein, alhier, haben. perge³³⁷

Nachmittags [[85v]] Die weiterühmbte kirche, zu Sankt Marco, ist außwendig mit euppole³³⁸ vielen Marmelseülen, darunter auch welche von Serpentin vndt Porphir, gezieret. Oben auff, den cuppole³³⁹ mit welchen es gebauet, vndt sonsten mit bley gedeckt. Vberm <dem einen> Thor stehen 4 nach der kunst gegoßene pferde von Metall. Diese sollen ezlicher meynung nach von Fridrich Barbarossa³⁴⁰ vmb des eydes willen auß der kirchen einen stall zu machen, (welches dahin nach der gefängnüß seines Sohns³⁴¹ gemiltert worden) dahin gegeben sein worden. Andere sagen sie seyen von Constantinopel³⁴² kommen, vndt habe sie noch Kayser Constantinus³⁴³ seh hauen laßen. Innwendig ist die decke an der kirchen gantz vergüldet, vom Mosaischem bildtwerck opera Mosaica³⁴⁴, einer kostbahnen von steinlein zusammengesetzter arbeit, vndt kunst so nun zu vnsern zeiten verloren, gezieret, vndt mit Marmelsteinen gepflästert. Diese kirche war<ist> die hauptkirche alhier³⁴⁵, vndt wirdt<ligt> Sankt Marcj³⁴⁶ leichnam <den sie vor> dieser Stadt patron halten, vndt den löwen [[86r]] im wapen führen, darinnen begraben. Diesem Evangelisten³⁴⁷ zu ehren, ist auch die kirche, als welche <vor> eine von den schönsten in Europa³⁴⁸ gehalten wirdt, erbauet worden. In hohen festen vndt processionen wirdt obgemelter schatz, auf den großen altar gesetzt, daß ihn, iederhmänniglich, sehen kan, aber sonsten ist es gar schwer zu deßen besichtigung, als nur vornehmen personen, zu gelangen.

Nachmittags das Arsenal oder zeüghauß, so vor anderthalb iahren zu einer Insel gemacht worden, besichtigt. Im vorüberfahren vorhero erstlich, daß hauß darinnen die bißkotten, auf die schiffe

332 Übersetzung: "Beachte wohl"

333 Konstantinopel, Kyrillos I. Loukaris, Patriarch von (1572-1638).

334 Griechenland.

335 Übersetzung: "Westen"

336 Übersetzung: "Osten"

337 Übersetzung: "usw."

338 Übersetzung: "Kuppeln"

339 Übersetzung: "Kuppeln"

340 Friedrich I. Barbarossa, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1122-1190).

341 Heinrich VI., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1165-1197).

342 Konstantinopel (Istanbul).

343 Konstantin I. (der Große), Kaiser (Römisches Reich) (gest. 337).

344 Übersetzung: "Mosaikarbeit"

345 Venedig (Venezia).

346 Markus, Heiliger.

347 Markus, Heiliger.

348 Europa.

gebacken werden, besehen. Seyndt 44 öffnen, vndt kan täglich in iedem offen ein Stör³⁴⁹ bißkotten seyndt 127 pfundt, gebacken werden, vndt solches durch eytel deutsche, welcher zu zeiten wann es in vollem schwang zu 200 seyn sollen. Es war ein großer vorrath von Meel vndt bißquit darinnen.

Eine gallere so stets vorm Marxplatz in dem waßer ligt, vndt voller Slaven ist beschauet, es werden auch die angehenden Slaven darauff gleichsam einer schule geübet.

Das Arsenal hat drey welscher meilen im vmbfang, vndt mit einer guten starcken mauer vmbgeben. [[86v]] Auf der mauer sindt etliche Thürne[!] allda sie des nachts wacht halten.

Erstlich haben sie vns auf die rüstkammer geführt, allda gewehr vollauff 50 galleren außzurüsten, verstehe Mußketten[,] hellebarten, picken, rüstungen, sturmhauben, g<p>antzer vor die galleotten, flitschpfeil³⁵⁰ vndt bogen vor das Griechische, vndt Slavonische kriegsvolk³⁵¹, vndter andern auch ein großmächtig armbrust so vor alters an statt des geschüzes gebraucht worden mit eysernen großen pfeilen wie halbe spieße.

In einem andern Saal, vor 6000 Mann zu fuß, außrüstung.

Weiter hinauff, Im dritten armature di rispetto³⁵², gewehr zun wann m<wann man> etwas mehr müste darzu haber<n>, <auf die 100 galleren.>in allem in den drey sälen auf 200 galleren außzurüsten.

Wei In ein zeüghauß darinnen vber die 70 stück geschütz aufs landt zu gebrauchen.

Ein ander zeüghauß mit vielen stücken³⁵³ zu waßer zu gebrauchen.

Wiederumb eines zu landt.

Wieder eines zu waßer 50 galleren sechs galleazzen³⁵⁴ zu armiren.

Drey kammeren oben auf darinnen auf 76 mille³⁵⁵ [[87r]] <[Marginalie:] Venedig> Mann fußvolcks³⁵⁷ ihrem vermelden nach zu armiren, darunter 26 mille³⁵⁸ picken alles in zimlicher feiner ordnung.

Ein andere kammer<zeüghauß> 12 galleazzen³⁵⁹ außzurüsten, 150 biß auf 200 stück<Mann ia auch 300> bißweilen auf eine galleazze.

Ein andere rüstkammer, 50 galleren zu armiren.

Ein zeüghauß darinnen die laden zun stücken³⁶⁰ seyndt aufs landt.

349 Stör: Gewichtseinheit.

350 Flitschpfeil: Pfeil, der mit Hilfe eines Flitschbogens (kleiner Bogen oder Armbrust) abgeschossen wird.

351 Volk: Truppen.

352 Übersetzung: "stattliche Rüstungen"

353 Stück: Geschütz.

354 Galeazze: Galeasse (Ruderkriegsschiff).

355 Übersetzung: "tausend"

357 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

358 Übersetzung: "tausend"

359 Galeazze: Galeasse (Ruderkriegsschiff).

360 Stück: Geschütz.

Ein magasin³⁶¹ von rädern zun stücken.

Ein großer vorrath von Salpeter, das pulfer aber wirdt zu Lio³⁶² gemacht.

Man hat vnß auch noch lange zuvor, das hauß gezeiget darinnen die schifseile gemacht werden, 175 klafter lang, vn<w>ir habens auf 484 schritt gemeßen.

Ein magasin³⁶³, darinnen laden zun stücken aufs waßer innen seyndt, vndt darinnen ein groß kammerstück³⁶⁴ so vntr der erden in abwerfung³⁶⁵ eines Castells in Candia³⁶⁶ gefunden worden vndt voller gülden vndt silbernen münzt von Sankt Helena³⁶⁷ gewesen.

Nota Bene³⁶⁸ [:] In der obigen rüstkammer eine des Baiamonte Tiepolo³⁶⁹ welcher sich zum Tyrannen alhier machen wollen vndt ohngefehr³⁷⁰ von einem weibe mit einem Stößel erworfen worden, seine rüstung gesehen. [[87v]] Jtem³⁷¹ die pistolen auf 500 Mann die er bey sich zu ermordung der herrschafft³⁷² gehabt vndt ihre celaten³⁷³ vndt sebell. Nota³⁷⁴: Alle die<ihre> rüstungen so darbey haben nur eine armschiene³⁷⁵ den lincken nemlich damit man es vnterm Mantel desto weniger sehen mögen.

Jtem³⁷⁶: des allerersten herzogs Giacompo Ziany^{377 378} welches geschlecht³⁷⁹ außgestorben vndt nicht die Zane³⁸⁰ seyn, seine rüstung, als er wieder Kayser Fridericum Barbarossam³⁸¹ der venediger³⁸² General gewesen.

Das eyserne stirnblat³⁸³ des Bartolomeo Cogliony³⁸⁴ seines pferdes.

Alte lederne sturmhauben so den schuß nicht gehalten.

<Zwey>Ein altvätterische sätzel darinnen man einen kerl mit eysen einschließen kan.

361 Übersetzung: "Magazin"

362 Lido di Venezia, Insel.

363 Übersetzung: "Magazin"

364 Kammerstück: mörserartiges Geschütz zum Verschießen großer Steinkugeln.

365 Abwerfung: Abriss, Zerstörung.

366 Kreta (Candia), Insel.

367 Helena, Kaiserin (Römisches Reich) (ca. 248/50-ca. 330).

368 Übersetzung: "Beachte wohl"

369 Tiepolo, Baiamonte (gest. 1328).

370 ungefähr: zufällig.

371 Übersetzung: "Ebenso"

372 Gradenigo, Pietro (1251-1311).

373 Celate: Sturmhaube.

374 Übersetzung: "Beachte"

375 Armschiene: den Arm bedeckender Teil einer Rüstung.

376 Übersetzung: "Ebenso"

377 Ziani, Sebastiano (ca. 1102-1178).

378 Irrtum Christians II.: Der erste Doge der Familie Ziani hieß nicht Giacompo, sondern Sebastiano.

379 Ziani, Familie.

380 Zane, Familie.

381 Friedrich I. Barbarossa, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1122-1190).

382 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

383 Stirnblatt: metallenes Blatt, das als Schmuck vor die Stirn des Pferdes gebunden ist.

384 Colleoni, Bartolomeo (1395-1475).

Ein magasin³⁸⁵ darinnen 84 mille³⁸⁶ eyserne kugeln vndt etliche panier die vom Türcken³⁸⁷ vor Lepanto³⁸⁸ erobert worden, inmaßen wir auch in obgedachten rüstkammern, <4> Fanò³⁸⁹ oder leuchten die die Türkischen General³⁹⁰ geführt vndt ihnen damals abgenommen worden gesehen.

Viel wust von holzwerck zu rudern <vndt mast beümen>, welches mit großem vnkosten auß Dalmatia³⁹¹ vndt Friul³⁹² [[88r]] <[Marginalie:] Venedig.> anhero geführt muß werden.

Von hier in die Schiffhäuser darinnen, ordinarie³⁹⁴ ein³⁹⁵ 200 stehen, vndt in die 250 galleren vndt galleazzen³⁹⁶ stehen können.

Nota³⁹⁷: vnter andern haben sie auf eine nit allzu große gallere gezeiget vndt gesagt es wehren 44 mille³⁹⁸ eyserne nägels darauf.

Es arbeiten, in die 2000 personen täglich im Arsenal, vndt kriegen 1500 venedische ducatj³⁹⁹ alle tage zu lohn.

Es seyndt stetigs auß in die 40 galleren an izo 37 vndt 4 galleazzen vnterm Schiffobersten Bolegno⁴⁰⁰ den Golfo⁴⁰¹ rein zu halten. Wir haben eine galleazze⁴⁰² <zwey gallere> gesehen eine mit 64 rudern, vndt eine gallera bastarda⁴⁰³ mit 80 rudern wieder den Duc d'Ossuna⁴⁰⁴ vor vier iahren erbauet.

Auf eine newerbaute galleazza⁴⁰⁵ oder gallera grossa⁴⁰⁶ gestiegen, welche 40 stück⁴⁰⁷ führen soll[,] 44 schritt lang ist, vndt 22 kammern, auch 60 ruderbäncke hat. Eine galleazze zu ~~Von dannen~~ erbauen vndt außzurüsten, soll 80 mille⁴⁰⁸ venedische Ducatj⁴⁰⁹ kosten, eine gallere 50 mille⁴¹⁰ oder 60 mille⁴¹¹. perge⁴¹²

385 Übersetzung: "Magazin"

386 Übersetzung: "tausend"

387 Osmanisches Reich.

388 Lepanto (Náfpaktos).

389 Übersetzung: "Leuchtfeuer [Orientierungshilfe für Schiffe]"

390 Kiliç Ali Pascha (1519-1587); Muezzinzade Ali Pascha (gest. 1571); Suluk Mehmed Pascha (1525-1571).

391 Dalmatien.

392 Friaul (Friuli).

394 Übersetzung: "gewöhnlich"

395 ein: ungefähr.

396 Galeazze: Galeasse (Ruderkriegsschiff).

397 Übersetzung: "Beachte"

398 Übersetzung: "tausend"

399 Übersetzung: "Dukaten"

400 Bolegno, N. N..

401 Golf von Venedig (Golfo di Venezia).

402 Streichung von "eine galleazze" wieder aufgehoben.

403 Übersetzung: ""gekreuzte" Galeere [Flaggschiff, das Elemente zweier andere Galeerentypen kombiniert]"

404 Téllez-Girón y Velasco, Pedro (1574-1624).

405 Übersetzung: "Galeasse [Ruderkriegsschiff]"

406 Übersetzung: "große Galeere"

407 Stück: Geschütz.

408 Übersetzung: "tausend"

409 Übersetzung: "Dukaten"

Von dannen bey dem alten nichts geachten doch schönem Bucintoro⁴¹³ fürüber auf den newen, welcher [[88v]] welches zu vergülden 100 mille⁴¹⁴ Zecchinj⁴¹⁵ soll gestanden haben. Es ist 45 schritt lang, vndt so groß wie eine galleazze⁴¹⁶, hat in dem vntersten boden die ciurma⁴¹⁷ vndt ruderbäncke. Oben auff den siz vor den herzog⁴¹⁸ vndt den ganzen Senat⁴¹⁹ wann sie in festo ascensionis⁴²⁰ hinauß aufs Meer⁴²¹ fahren sich mit demselben zu verloben zu anzeigung ihrer herrschafft. Es seyndt allerhandt figuren von mancherley sachen was einer dencken kan darinnen abgebildet, <in holz geschnitz,> vndt vergüldet, auch des Scanderbegs⁴²² großes bildt, vndt männer den Slavoniern gleich die das hindertheil a<den himmel vberm siz> auf dem nacken zu tragen scheinen. Der Marxlowe darauf eine Jungfrau <Justitia⁴²³> sizet vndt ihn bündiget. In der puppa⁴²⁴ oder hindertheil ist außwendig eben auf die weyse die schlacht vor Lepanto⁴²⁵ abgebildet, mit der vberschrifft: Sanguine parta.⁴²⁶ Oben auf pflegt mans in obgedachtem fest mit rotem atlaß zu bedecken, vndt innwendig mit schönen Teppichen vndt vorhängen zu zieren. An den seyten seyndt allerhandt meerschisch die man nur erdencken möchte, abgebildet, vndt wann diß schiff im Meer gehet siehet man nichts, dann lauter goldt inn[-] vndt außwendig.

[[89r]]

<[Marginalie:] Venedig> Von dannen zum ruderhauß auf 200 galleren vorrath.

Bey den zeüghäusern haben wir auch gar große Ancker in menge gesehen, deßgleichen in die 12 gießhäuser zu stücken⁴²⁸.

Von<m> ruderhauß ins seigelhauß allda die seigel⁴²⁹ gemacht werden auf die galleren. Ein großer vorrath ist darinnen von leinwandt vndt seign. Nota Bene⁴³⁰ In zeüghäuser einem ein sehr großer Mörsel⁴³¹ vndt viel granaten.

Das letzte war der keller darinnen guter wein, vndt den schifleüthen außgetheilet wirdt. Man hat ihn vns auch zu kosten geben.

410 Übersetzung: "tausend"

411 Übersetzung: "tausend"

412 Übersetzung: "usw."

413 Übersetzung: "Goldene Barke [Staatsschiff des Dogen]"

414 Übersetzung: "tausend"

415 Übersetzung: "Zechinen"

416 Galeazze: Galeasse (Ruderkriegsschiff).

417 Übersetzung: "Rudermannschaft"

418 Contarini, Francesco (1554-1624).

419 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

420 Übersetzung: "bei der Amtseinführungsfeier"

421 Adriatisches Meer.

422 Kastrioti, Christoph, Fürst (1405-1468).

423 Justitia.

424 Übersetzung: "Brust"

425 Lepanto (Náfpaktos).

426 Übersetzung: "Mit Blut gewonnen."

428 Stück: Geschütz.

429 Seigel: Segel.

430 Übersetzung: "Beachte wohl"

431 Mörsel: Mörser (Steilfeuergeschütz zum Abschuss von Brand- und Sprengkugeln).

In summa⁴³² dieses Arsenal wirdt für das vornehmste in gantz Europa⁴³³ gehalten, vndt ist einer <absonderlichen> stadt nicht vngleich, inmaßen wir ein⁴³⁴ vier stunden zu besichtigung deßelben zugebracht, vndt seindt doch nicht langsam <auch nicht in alle winckel> gegangen.

Abends hat man wiederumb dem herzog⁴³⁵ zu ehren starck geschoßen vndt freüdenfeuer gemacht.

31. August 1623

[Sonntag, 31. August]

⊙ den 31. August / 10. September[:] Auf der Marxkirchen zugesehen wie der neue herzog⁴³⁶, in der procession zur kirchen [[89v]] gegangen.

Erstlich giengen etzliche Trummeln vndt schalmeyen vorher, darnach Trummeter⁴³⁷, darnach die clerisey, darauf die Mönche in ihrem ornat, ~~wie auch der bischoff~~. Hierauf folgte der herzog⁴³⁸, in einem goldtgelben güldenem stück, vndt langem Rock de an deßen schweif, drey kerl getragen. Darnach der<ie> rahtsherren⁴³⁹, alle in schönen rohten röcken <mit rohten sammeten vmbschlägen (stole⁴⁴⁰) vber die achsel>, theilß von damaßken⁴⁴¹, theilß von atlaß, theilß von Ormesin⁴⁴², bey die 150 in guter ordnung, zwey, vndt zwey, welches sehr prächtig zu sehen. Also kam der herzog auß seinem pallast in Sankt Marx kirchen, ~~sein Söhnlein gieng~~<ein büblein von ohngefehr 8 iahren gieng vor ihm her, das wirdt ballotino⁴⁴³ genennet, dieweil es im großen raht die ballotten<en> in die büchsen wirfft.> vor ihm her⁴⁴⁴, vndt eben in solcher procession gieng er nach gehaltener Meß vndt schönen Musica⁴⁴⁵ wieder auß der kirchen in den pallast, allda die Senatores^{446 447} abschiedt von ihme genommen vndt <er hat> sich bedanckt gegen einem ieglichen absonderlich.

Wir haben heütte morgen auch der Griechen kirche vndt Ceremonien gesehen. Es ist eine [[90r]] <[Marginalie:] Venedig> Meß in ihrer sprach. Sie singen auch psalmen vndt behten alles in ihrer sprach. Machen creütze auf Päbstisch, vndt consecriren die das brot, in dem sie der meynung, der leib Christi⁴⁴⁹ sey darinnen, doch brauchen sie den wein darzu. Sie communiciren vnter beyderley gestalt, aber nur auf hohen festen. Sonsten aber nach der predigt, pflegen sie brot außzuteilen,

432 Übersetzung: "Im ganzen"

433 Europa.

434 ein: ungefähr.

435 Contarini, Francesco (1554-1624).

436 Contarini, Francesco (1554-1624).

437 Trommeter: Trompeter.

438 Contarini, Francesco (1554-1624).

439 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

440 Übersetzung: "Stolen"

441 Damask: Halbdamast (seidener Damast, der auf einer Seite schlicht gewebt ist).

442 Ormesin: Tuch aus Seide (benannt nach der persischen Insel Hormus).

443 Übersetzung: "Wahlstimmensammler"

444 Die Passage "vor ihm her" ist ebenfalls zu streichen.

445 Übersetzung: "Musik"

446 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

447 Übersetzung: "Senatoren"

449 Jesus Christus.

einem ieglichen so darvon will <wanns auch schon ein frembder ist,> ein stück, zu anzeigung der gemeinschaft der glieder Christj, vndt liebe des nechsten. Solches brot theilete der erzbischoff von Philadelphia⁴⁵⁰ ein feiner alter Mann, auß. Philadelphia⁴⁵¹ ist eine von den sieben städten an welche Johannes⁴⁵² der Evangelist vndt Apostel die Offenbahrung geschrieben. Der größte Jrrthumb den sie haben ist, daß sie gläuben der *Heilige* Geist gehe nur allein vom vatter, nicht aber vom Sohn auß. Ihre pfaffen oder priester dörffen sich nur einmal verheyrathen. Ihre Mönch aber nimmermehr, müssen auch immerzu fisch vndt zugemüse⁴⁵³, <aber> kein fleisch essen.

Wir seyndt auch auff den Marx thurn[!] gestiegen, alda man die Stadt schön vbersehen kan, sonderlich weil es klar wetter gewesen, vndt weit aufs Meer⁴⁵⁴ hinauß. Es ist gar bequem hinauf zu steigen, [[90v]] dann es keine treppen <hat>, sondern man gehet gleich ebenes fußes, also daß man hinauf reyten köndte.

In der Türcken hauß gegangen, allda sie ihre waren haben vndt sonsten beynebens den Persianern wohnen. Es ist wenig darinnen zu sehen, dann ihre sachen zu ihrer ankunfft gleich anfangs aufgekauft werden. Doch haben wir von einem Persianer, noch ein hüpsch stück zarter lein wandt, von baumwollen vmb<24 ellen,> vmb 15 Ducatj Venezianj⁴⁵⁵ zu kauff bekommen. Sie bieten alsobaldt ein ding, so theuer, als es werth ist, zancken vndt fluchen nicht, wie wir, laßen sich auch nichts abbrechen⁴⁵⁶, vndt darff man sich nicht leichtlich eines betrugs bey ihnen besorgen⁴⁵⁷. Wir hetten sie gern, eßen sehen, aber es war noch nicht zeitt, vndt ist nichts anders, als daß sie auf der erden creützweyse, die beine vbereinander schlagen, vndt auf den versen, vmb einen außgebreiteten Tebicht, darauf das eßen stehet, herumb sitzen. Der vndterscheidt die nationen zu kennen, bestehet darinnen, daß die Türcken, gantz weiße bünde tragen, vndt ein [[91r]] <[Marginalie:] Venedig> klein spitzlein darinnen von andern farben. Die Persianer aber, tragen bundte bünde, von mancherley farben. Die Armenier tragen blaue bünde, bißweilen auch bundte aber nicht so plat vndt so groß, wie der Persianer ihre. Die Jehnigen, so gelbe bünde, alhier tragen, seyndt Juden, welche von Constantinopell⁴⁵⁹, vndt auß Morgenlandt⁴⁶⁰, kommen. Die Griechen gehen gekleidet wie die Italiäner, doch tragen ihrer viel lange schwarze röcke, theilß auch lang haar.

Zeitung⁴⁶¹ das die Cardinäle zu Rom⁴⁶² anfangen wieder gesundt zu werden.

Das die Türcken⁴⁶³ im Königreich Napolj⁴⁶⁴ starck streiffen.

450 Xenakes, Theophanes (gest. 1632).

451 Philadelphia (Alasehir).

452 Johannes der Evangelist, Heiliger.

453 Zugemüse: zum Fleisch hinzugegebene Speisen.

454 Adriatisches Meer.

455 *Übersetzung*: "venezianische Dukaten"

456 abbrechen: abziehen, entziehen.

457 besorgen: befürchten, fürchten.

459 Konstantinopel (Istanbul).

460 Orient.

461 Zeitung: Nachricht.

462 Rom (Roma).

463 Osmanisches Reich.

464 Neapel, Königreich.

Das die Toßcanischen⁴⁶⁵ galleren, die Türkische Capitana⁴⁶⁶ auß Negroponte⁴⁶⁷ bestritten⁴⁶⁸ vndt gewonnen, <nahe> bey die 200 Christen erlediget⁴⁶⁹.

Das es zu Malta⁴⁷⁰ starck an der pest stirbet, vndt zu Napolj⁴⁷¹ an der petecchien⁴⁷².

Das der Türkische Kayser⁴⁷³ noch händel in Persien⁴⁷⁴ hat mit dem Bassa⁴⁷⁵ von Balsera⁴⁷⁶ am Caspischen Meer⁴⁷⁷, welcher sich wieder ihn empöret, vndt zum Persianer geschlagen.

[[91v]]

<[Marginalie:] Venedig.> Nachmittags, dem fest des Toro⁴⁷⁹, oder Ochsenhatz zugesehen, welches auf dem Marxplatz beschehen, mit vndterschiedlichen Ochsen. Deßgleichen il giogo delle pugne⁴⁸⁰, allda erstlich auf einer gemachten brücke, die iungen, darnach erwachsene kerl, einander weidlich ins gesicht gestoßen.

Von dannen die kirche Santa Maria a torno <(darbey> ein Nonnenkloster<)> besichtigt, welche zwar klein aber fein gebawet, vndt an der decke vergöldet.

Hinüber alla Giudecca^{481 482} das Benedictiner⁴⁸³ kloster Sankt Michel besichtigt. Ist wol zu sehen, vndt ein schön gebew, von einem venezianischen Edelmann vndt courtisane⁴⁸⁴ aufgeführt⁴⁸⁵.

Von hier auß ins ballhauß⁴⁸⁶, welches alla fundamenta nuove⁴⁸⁷ ist, vndt schwüridig darinnen gespielt.

Zeitung⁴⁸⁸ bekommen, daß mein bruder Fürst Ernst⁴⁸⁹, heütte zu Padoua⁴⁹⁰ angelanget.

Ire Liebden seindt noch diesen abendt, zu mir kommen.

465 Toskana, Großherzogtum.

466 Übersetzung: "Hauptgaleere"

467 Negroponte (Euböa), Insel.

468 bestreiten: bekämpfen, bekriegen.

469 erledigen: befreien, freilassen.

470 Malta (Inselgruppe).

471 Neapel (Napoli).

472 Petechie: Blutung aus den Kapillaren in die Haut oder Schleimhäute, die auf eine Störung der Blutstillung hinweist.

473 Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) (1591-1639).

474 Persien (Iran).

475 Afrasiyab Pascha (gest. 1624).

476 Basra, Ejalet.

477 Kaspisches Meer.

479 Übersetzung: "Stiers"

480 Übersetzung: "das Kampfspiel"

481 Giudecca (Venedig).

482 Übersetzung: "auf die Giudecca"

483 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).

484 Übersetzung: "Kurtisane"

485 aufführen: errichten, aufbauen.

486 Ballhaus: für das Ballspiel errichtetes Gebäude.

487 Übersetzung: "in den Grundmauern neu"

488 Zeitung: Nachricht.

489 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

490 Padua (Padova).

Personenregister

- Afrasiyab Pascha 11, 27
Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 4
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 4, 4, 14, 15
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 4, 9, 14, 15
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 4
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 4, 27
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 9
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 4
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 9, 15
Antonini, Alfonso 4, 5, 5, 6, 9, 11, 13
Barbaro, N. N. 15
Bethlen, Gabriel 5
Bolegno, N. N. 23
Börstel, Adolf von 9
Börstel, Heinrich (1) von 4, 9
Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von 2, 8, 10
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von 4, 5, 7, 8, 9, 10
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 4
Colleoni, Bartolomeo 15, 22
Contarini, Francesco 15, 18, 18, 18, 24, 25, 25, 25
Contarini, Giulio 14
Contarini (1), N. N. 19
Contarini (2), N. N. 19
Cornaro, Federico Baldissera Bartolomeo 14
Cornaro, Giovanni 14, 16
Durant, N. N. 15
Eudokia Angelina, Kaiserin (Byzantinisches Reich), geb. Prinzessin von Byzanz 19
Eustachius, Heiliger 17, 17
Felix, Heiliger 17
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 5, 8
Foscarini, N. N. 16
Friedrich I. Barbarossa, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 20, 22
Froberg, Rudolf Eusebius von 2
Georg, Heiliger 17
Gradenigo, Pietro 22
Grimani, N. N. 16
Heinrich III., König von Frankreich 19
Heinrich VI., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 20
Helena, Kaiserin (Römisches Reich) 22
Jesus Christus 18, 25
Johannes der Evangelist, Heiliger 26
Justitia 24
Karl I., König von England, Schottland und Irland 11
Kastrioti, Christoph, Fürst 24
Konstantin I. (der Große), Kaiser (Römisches Reich) 20
Konstantinopel, Kyrillos I. Loukaris, Patriarch von 20
Kiliç Ali Pascha 23
Lezze, Giovanni da 16
Limburg-Styrum und Bronckhorst, Hermann Otto, Graf von 7
Loredan, Leonardo 14
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 4
Lucia (von Syrakus), Heilige 17
Ludwig XIII., König von Frankreich 11
Maria, Heilige 18
Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 11
Markus, Heiliger 20, 20
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 9
Morell(o), N. N. 2, 2, 4, 10, 11, 12, 13, 13
Müezzinzade Ali Pascha 23
Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) 11, 27
Nani, Giovanni 15
Orsini, Niccolò 14

Peblis, Georg Hans von 8, 9	Stephanus, Heiliger 17
Pic(c)ot, N. N. 2	Suluk Mehmed Pascha 23
Prato, Leonardo da 14	T'Serclaes de Tilly, Jean 4, 5, 7
Priuli, Antonio 2	Téllez-Girón y Velasco, Pedro 23
Sachsen-Altenburg, Friedrich, Herzog von 7	Thurn, Franz Bernhard, Graf von 7
Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 7	Thurn, Heinrich Matthias, Graf von 2, 8, 10
Sagredo, Zaccaria 2	Tiepolo, Baiamonte 22
Salm-Kyrburg, Johann Philipp, Wild- und Rheingraf von 7	Urban VIII., Papst 12
Savoia, Emanuele Filiberto di 12	Venier, N. N. 16
Secchini, Alvisé 6	Wendelin, Marcus Friedrich (1) 3, 6
Sigismund III., König von Polen 10	Xenakes, Theophanes 26
Simon, Jean 2	Zabarella, N. N. 8
Soranzo (1), N. N. 16	Zane, Familie 22
Spiegel, Adriaan van den 2, 2, 3, 4, 6, 6, 8, 9, 9, 10, 11, 12, 12, 13	Ziani, Familie 22
	Ziani, Sebastiano 16, 22

Ortsregister

- Adriatisches Meer 7, 14, 17, 24, 26
Ägypten 9
Basra, Ejalet 11, 27
Bizerta (Binzart) 12
Canale della Giudecca (Venedig) 16
Canal Grande (Venedig) 16, 18
Dalmatien 23
Dolo 14
England, Königreich 11
Europa 20, 25
Frankreich, Königreich 19
Friaul (Friuli) 23
Galiläa 17
Gardasee (Lago di Garda) 9
Giudecca (Venedig) 16, 27
Golf von Venedig (Golfo di Venezia) 23
Griechenland 20
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 13
Holland, Provinz (Grafschaft) 15
Isola di San Giorgio Maggiore (Venedig) 17
Italien 16
Kana (Qana) 17
Kanaan 9
Kaspisches Meer 27
Konstantinopel (Istanbul) 19, 20, 26
Kreta (Candia), Insel 19, 22
La Rochelle 11
Lepanto (Náfpaktos) 23, 24
Levante 12
Lido di Venezia, Insel 15, 15, 22
Lizza Fusina (Fusina) 14
Malamocco 15
Malta (Inselgruppe) 11, 27
Marseille 11
Messina 12
Murano 14
Neapel, Königreich 26
Neapel (Napoli) 27
Negroponte (Euböa), Insel 27
Oriago Di Mira 14
Orient 26
Osmanisches Reich 4, 10, 23, 26
Österreich, Erzherzogtum 8
Padua (Padova) 16, 27
Persien (Iran) 27
Philadelphia (Alasehir) 26
Polen, Königreich 4, 5, 10, 13
Porto di Lido (Porto di San Nicolò) 15
Rom (Roma) 12, 26
Schlesien, Herzogtum 4, 5, 10
Schlesien-Jägerndorf, Herzogtum 2
Schweden, Königreich 5
Sizilien, Königreich 12
Spanien, Königreich 12
Stra 13
Syrien, Ejalet 15
Toskana, Großherzogtum 27
Ungarn, Königreich 4, 5
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 8, 12, 15, 16, 17, 19, 22
Venedig (Venezia) 6, 7, 14, 15, 16, 17, 20
Weser, Fluss 4
Wien 8, 10
Zypern 15

Körperschaftsregister

Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti) 16, 17,
17, 27

Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum
Capuccinorum) 18

Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 12

Polen, Stände der Rzeczpospolita 10

Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der
Republik 12, 25

Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria)
der Republik 18, 19

Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der
Republik 19, 24, 25